

In Luzern poltern auch die Bräute



Männer und Frauen begegnen sich bei ihren Polterabenden in Luzern, von links: Martin von Ah, Nadine Gfeller (Braut), Daniel Schärli und Michelle Gfeller.

BILD PIUS AMREIN

Auffällig viele Polterabende sieht man an einem Samstagabend in Luzern. Dabei gibts auch unangenehme Überraschungen.

Die bunte Gruppe in der Luzerner Altstadt fällt auf: Der vorderste Mann sieht mit seinem Kleid eher einer Braut ähnlich und lässt sich von nichts an diesem Samstagabend den Spass verderben. Es ist Dani Schärli (28) aus Giswil, der seinen Polterabend mit Freunden feiert.

Treffen zweier Polterabende

Die 14 Männer um den Bräutigam sind nicht die einzigen, die den Junggesellenabschied feiern. Der Polterabend-Boom ist nicht zu übersehen. Vor dem Restaurant Einhorn treffen sie auf einen

Frauen-Polterabend. Nadine Gfeller aus Luzern wird einen Tag vor Schärli heiraten.

Frisch rasiert zur Schlagerparty

Bräutigam Dani Schärli ahnt nicht, dass ihm im Verlaufe des Abends auch noch eine unangenehme Überraschung bevorsteht. «Wir werden ihm die Beine rasieren», verriet Martin von Ah, Tättschmeister des Polterabends von Dani. Später zieht die Gruppe um den frisch rasierten Bräutigam nochmals weiter. Ziel ist das «Perosa» in Littau, wo eine Schlagerparty angesagt ist.

Viele Gruppen poltern in letzter Zeit durch die Stadt Luzern, von Bar zu Bar. «In der letzten Zeit hatten wir sehr viele Polterabende hier», bestätigt der stell-

vertretende Geschäftsführer des «Pickwick» in Luzern, Kees Roosenboom. Die meisten Gruppen sind im «Pickwick» gern gesehene Gäste. «Ein paar über-treiben es aber», sagt Roosenboom weiter. Oliver Grimm, Geschäftsführer der Pacifico-Bar in Luzern, zeigt sich

beeindruckt über den Boom: «Pro Abend haben wir am Wochenende bis zu vier Polterabende im Haus.»

«Pro Abend haben wir am Wochenende bis zu vier Polterabende im Haus.»

OLIVER GRIMM,
GESCHÄFTSFÜHRER «PACIFICO»

Keine Probleme mit der Polizei

Das «Pacifico» stellt auf Anfrage sogar spezielle Speisekarten mit Fotos der Gruppen her. «Diese Gruppen bringen immer eine sehr gute Stimmung mit», sagt er weiter. Probleme hätten sie mit Polterabenden noch nie gehabt. Andere Gäste stört das Poltern offenbar nicht.

Auch der Medienverantwortliche der Stadtpolizei Luzern, Urs Wigger, bestätigt: «Polterabende führen in der Stadt Luzern zu keinen polizeilichen Problemen.»

Bald professionelle Planung

Bernadette Heim, Hochzeitsplanerin aus Root, ist begeistert von dem Trend. «Ich finde das echt cool», sagt sie. Sie habe festgestellt, dass inzwischen praktisch vor jeder Hochzeit ein Polterabend stattfindet. Und nicht nur das: «Inzwischen poltern auch die Frauen», sagt Bernadette Heim. Es gehe darum, einen zusätzlichen Anlass zur Hochzeit zu erleben und dabei Spass zu haben.

Bernadette Heim rechnet damit, dass die Polterabende noch professioneller werden. «Es wird sicher Institutionen geben, die den ganzen Abend für die Junggesellenabschiede organisieren», sagt sie.

SARA HÄUSERMANN